

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

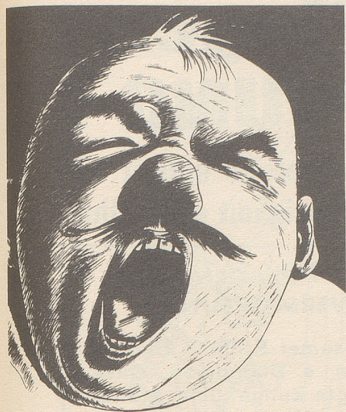
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Über die Langeweile

Der Arzt Ch. W. Hufeland, gestorben 1836, meinte: «Langeweile ist ein Wort, das weder die lateinische noch die griechische Sprache hat. Es fehlte also den alten Völkern dieser Begriff. Die Sache scheint erst in der neueren Zeit in die Welt gekommen zu sein und ein Eigentum der Hyper-Kultur zu sein.»

«Die Langeweile», behauptet Oscar Wilde, «ist die einzige schreck-

liche Sache auf Erden. Das ist die Sünde, für die es keine Vergebung gibt.»

Goethes Gattin Christiane schrieb einmal: «Der Herr Geheimrat und ich, wir sitzen immer und sehen einander an. Das wird am Ende langweilig.»

«Tiere und Wilde haben nie Langeweile», meint Jean Paul. «Kinder würden auch von keiner angefallen, wenn man nicht so sehr daran dächte, jede abzuwehren.»

De Gaulle 1962 zu Pompidou: «Geben Sie's zu, Frankreich ist ein Land, wo man sich nicht langweilt.»

Tolstoi fand: «Nur dumme Leute langweilen sich.» Der Philosoph Walter Hueck («Die Welt als Polarität und Rhythmus») war anderer Ansicht: «Langeweile ist ein Zeichen mittlerer Intelligenz. Das Genie und der Idiot langweilen sich nie.» Und Vauvenargues, eine weitere Variante liefernd: «Kein Mensch hat Geist genug, um niemals langweilig zu sein.»

Schopenhauer meckerte: «Das Nomadenleben, welches die unterste Stufe der Zivilisation bezeichnet, findet sich auf der höchsten im allgemein gewordenen Touristenleben wieder ein. Das erste ward von der Not, das zweite von der Langeweile herbeigeführt.»

«Im Anfang», formuliert Praetorius, «war die Langeweile. Alles andere ergab sich aus der Flucht vor ihr.»

Die Langeweile sei der größte Feind des Menschen, meinte Voltaire, und einmal behauptete er: «Die Kunst zu langweilen, besteht darin, alles zu sagen.»

Ein Wink von Carl van Vechten, dem Verfasser des berühmten Harlemers Romans «Nigger Heaven»: «Ein langweiliges Leben ist die beste Inspiration für gute Schriftstellerei.»

Goethe sinnierte: «Wenn die Affen es dahin bringen könnten, Langeweile zu haben, so könnten sie Menschen werden.»

Unter Kunsteinfluß

Herr Bingel war mit seiner Frau in einer Kunstausstellung gewesen. Verrückte Sachen hatte man gesehen, rote Augen im blauen Arm, dreinasige Plastiken, hier ein Bein, dort ein Mund, am Hals eine Augenbraue: also, wie es halt manchmal so ist bei den Modernen. «Und wie hat's euch gefallen?» fragten Bekannte tags darauf den Mann.

«Soweit nicht einmal schlecht», meinte dieser, «bloß: meine Frau weiß seither gar nicht mehr recht, wo sie beim Gähnen die Hand halten soll.»



Unsere
Seufzer-Rubrik

Warum

sind Konzert- und Theaterprogrammhefte stets 3 Zentimeter größer als meine Rocktasche? MH

Real smoking pleasure with Golden Gate Tobacco



London, Westminster, House of Parliament - Golden Gate, der Tabak für weltoffene und weltverbundene Männer, für Männer mit Persönlichkeit. Golden Gate - der Tabak mit internationalem Niveau - ist in zwei Ausführungen erhältlich. Granulated gekörnt oder Cavendish Feinschnitt.



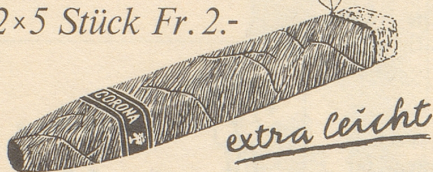
Golden Gate ist mild, mit reichem Aroma und kühlem Rauch. Frischhaltebeutel 45 g Fr. 1.70, Dose 300 g Fr. 10.50. Machen doch auch Sie einen Versuch.

Die bekannte Bäumlistumpenfabrik bringt für Sie...



BÄUMLI
CORONA

2x5 Stück Fr. 2.-

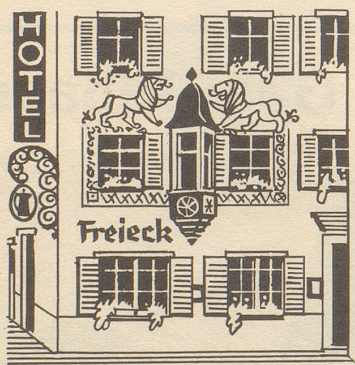


Eduard Eichenberger Söhne AG
Zigarrenfabriken Beinwil am See

Rössli-Rädli

vorzüglich

nur im Hotel Rössli Flawil



HOTEL

FREIECK CHUR

Reichsgasse 50

Erstklass-Hotel im Zentrum
Jedes Zimmer mit Bad,
Toilette und Privat-WC
Telephon - Radio

F. Mazzoleni-Schmidt
Tel. 081 2 17 92
2 63 22

Vorbei die Plagen der VERSTOPFUNG !

Ihr Darm jeden Morgen befreit mit
der Regelmässigkeit einer Uhr



DIE 7 PLAGEN DER VERSTOPFUNG

- Mühsamer Stuhl • Hämorrhoiden • Blähungen, Gase
- belegte Zunge, übler Mundgeruch • Migräne, Neuralgien
- Nervosität, Schlaflosigkeit
- Hautausschläge, Furunkel.

Eine ärztlich erprobte Methode, die den Darm zur
selbständigen Funktion anhält und von Abführmitteln entwöhnt

Besser als ein gewöhnliches Abführmittel, gibt der Darm-Anreger "Luvax" Ihrem Darm die Gewohnheit zurück, sich jeden Morgen mit der Pünktlichkeit einer Uhr zu entleeren. Wie die Chefärzte mehrerer schweizerischer Heilstätten feststellen konnten, wurden durch die natürliche, progressive Wirkung dieser kleinen "Heilperlen" 90 von 100 Patienten endgültig von der Verstopfung befreit.*

Jede dieser Luvax "Perlen" enthält einen wertvollen Pflanzensamen, umgeben von Pflanzenschleim, mit der gemeinsamen Eigenschaft, im Darm bis zu 25-fachem Volumen aufzuquellen. Angeregt durch diese ausserordentliche Quellwirkung, die den Darm aber nie strapaziert, beginnt auch der trägste Darm wieder zu arbeiten und findet zuguterletzt die Gewohnheit wieder zu regelmässiger Entleerung, ohne Mithilfe irgend eines Abführmittels.

Zögern Sie keinen Tag länger : beginnen Sie noch heute Ihre Luvax-Kur. Schon am ersten Tag gleich nach dem Aufstehen befreit sich der Darm. Ein Gefühl der

Leichtigkeit entsteht, keine lästigen Blähungen ! Der Atem ist wieder frisch, die Zunge sauber. Die verstopfungsbedingte Migräne ist wie weggeblasen. Der gesunde ruhige Schlaf stellt sich wieder ein und das Blut entschlackt sich, so dass Bibeli und Furunkel nach und nach verschwinden. Besorgen Sie noch heute eine Packung Luvax und sagen Sie Ihrer Verstopfung adieu !

* Schlussfolgerung der medizinischen Versuche :

"Wertvolles, sinnvoll kombiniertes Laxativum, das die Ursache der Verstopfung anzugehen erlaubt, und so manchen Patienten von seiner Abführmittel-Abhängigkeit zu befreien vermag" Dr. J.W., (Praxis Nr 6, 10.2.55).

LUVAX

Normalpackung Fr. 3.90; 2 1/2-fache Kurpackung Fr. 7.80. In Apotheken und Drogerien. Hergestellt in der Schweiz nach kanadischer Lizenz von Max Zeller Söhne A.G., Romanshorn.

Spüren Sie, daß Ihre
Nervenkräfte schwinden?

Dann greifen Sie rasch zu

Dr. Buer's Reinlecithin

Packungen zu Fr. 5.50, 8.40. Sehr vorteilhafte Kurpackung 14.20, auch «buer lecithin flüssig» zu Fr. 10.45, 19.15 und 33.80, in Apotheken und Drogerien. Nur Reinlecithin Dr. Buer sichert Lecithin-Erfolge.



Mocafino ist der
begeisternde Blitzkaffee



SOLBAD HOTEL-RESTAURANT
STORCHEN
RHEINFELDEN • SCHWEIZ

SOLBAD
«DOSIERTES
MEERBAD»

FAMILIE A. HUWYLER-ROHR TEL. 061 87 53 22

Bitter

CAMPARI

Ihr
Aperitif